

Ökodesign-Anforderungen als Baustein eines europäischen TOP- Runner Ansatzes



Workshop Ökodesign – Richtlinie

Erfahrungen und Perspektiven

Wilfried Oppermann

Panasonic Europe Ltd.
Leiter Arbeitskreis EuP-CE
Fachverband Consumer Electronics im ZVEI

18. März 2010

Top-Runner Ansatz



Das Prinzip „Top Runner“

- ▶ Seit 1999 unabhängiges Programm mit Fokus auf Energieeffizienz.
- ▶ Hersteller / Importeure vertreiben im Markt nur Produkte einer Gruppe, die bei Markteinführung den Effizienz-Standard des marktbesten Produkts aus dem Basisjahr erreichen (4-5 Jahre)
- ▶ Flottenverbrauch / Vertriebsdurchschnitt bezogen auf die Referenz

Das Prinzip „Top Runner“

- ▶ Konsumenteninformation ist auf Basis des „Energy Saving Law“.
 - Kriterien sind im Handel sichtbar
 - Übersichten / Kataloge werden kostenfrei zur Verfügung gestellt
 - Produkt ist gekennzeichnet
- ▶ Unterscheidung nach Technologien
- ▶ Öffentliche Beschaffung
 - Minimum 3 Sterne



Das Prinzip „Top Runner“

- ▶ wird in Japan als Erfolg gesehen, jedoch wird es nicht von allen Marktteilnehmern erfüllt
- ▶ Erzeugt im Markt ein „Pull“, Energieeffizienz hat einen hohen Stellenwert
- ▶ „Name & Shame“ – Prinzip, kein Automatismus
 - Empfehlung, öffentliche Ermahnung, Bußgelder
- ▶ Keine weiteren Markteintrittsbedingungen

EU - Lösung



- ▶ Energieeffizienz-Potential nutzen
 - ▶ Europäischen Markt für energieeffiziente Produkte schaffen
 - ▶ europäische Strategie für Energieeffizienz entwickeln
 - ▶ geeignete Rechtsrahmen

EU - Rechtsrahmen

- ▶ CE Zeichen relevante Konformität der Minimum Effizienz von Produkten als Markteintrittskriterium
 - „Energy using Product“ Directive [2005/32/EC]
 - „Energy related Product“ Directive [2009/125/EC]
- ▶ Ausweisung der Energieeffizienz und relevante Informationen
 - Marktnachfrage kreieren (Pull)
 - Erkennungswert der Kennzeichnung für alle Produktgruppen im Geltungsbereich
 - Labelling Directive [92/75/EEC]

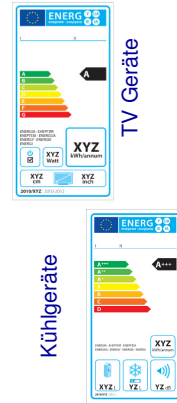
Top-Runner Ansatz für Europa



Sachstand

- ▶ Einheitliches Template, sprachenneutral
 - harmonisierte Informationspflicht innerhalb einer Produktgruppe

- ▶ Stets 7 Klassen
 - A - G
 - A+ bis A+++
 - Informationsverpflichtung
 - Derzeitiger Vorschlag enthält eine Gültigkeitsperiode der Effizienzklasse



Top-Runner Ansatz für Europa



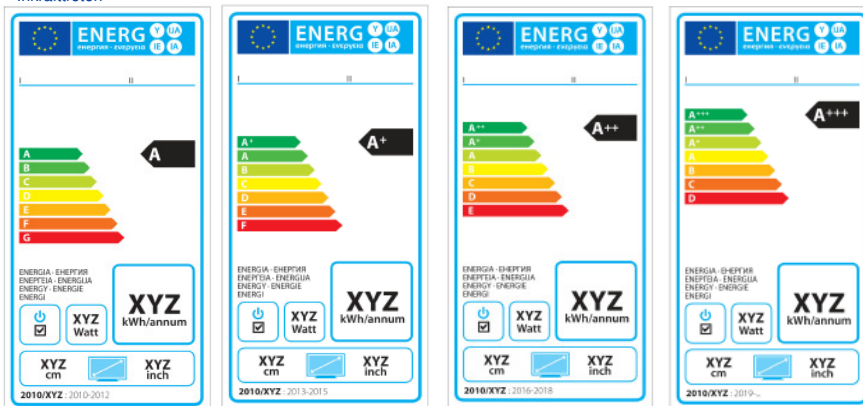
Beständigkeit in der Aussage (Beispiel TV)

12 Monate nach Inkrafttreten

1. Januar 2013

1. Januar 2016

1. Januar 2019



Top-Runner Ansatz für Europa



- ▶ **Top Runner allein ist in der EU nicht zielführend**
 - die Kombination aus min. Anforderung und Kennzeichnung gehört für einige Produktgruppen zusammen.
 - Anforderungen / Kriterien müssen machbar bleiben
- ▶ **Kommunikation** (Verbraucherverständnis)
 - Potential liegt auf der Nachfrageseite
 - Veränderungen im Verbraucherverhalten
- ▶ **Kontrolle**
 - Überwachungsfunktion durch Mitgliedsstaaten
 - zeitnahe Umsetzung und Reaktionen
 - Brancheninitiativen müssen eine Ausnahme bleiben

Top-Runner Ansatz für Europa

Elemente für einen erfolgreichen Ansatz



Vielen Dank!